



Der Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Binz • Jasrnünder Str. 11 • 18609 Ostseebad Binz

Dr. phil. Stefan Wolter
Im Weidengrund 9
63654 Büdingen – Vonhausen

Amt/Sachgebiet:

Auskunft erteilt:

Zimmer:

Telefon: 038393 - 37412

Fax: 038393 - 2389

Sprechzeiten:

Di 9:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr

Do 9:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Ostseebad Binz, 11. Oktober 2021

Forderungskatalog Prora – Aufruf gegen die Geschichtsvergessenheit

Sehr geehrter Herr Dr. phil. Wolter,

Ihre Mail mit der angefügten Presseerklärung „31 Jahre Deutsche Einheit – gegen das Vergessen der DDR-Geschichte“ und den Aufruf gegen Geschichtsklitterung und Geschichtsvergessenheit in Prora ist in der Gemeindeverwaltung des Ostseebades Binz eingegangen.

Das Anliegen von Ihnen und den Unterzeichnern des Aufrufes wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung thematisiert.

Die Gemeindevertretung hat festgestellt, dass das Ostseebad Binz insbesondere in den letzten Jahren unter großer Kraftanstrengung und mit hohem Aufwand die Voraussetzungen für die Entwicklung des Ortsteils Prora geschaffen habe, ohne dafür ausreichend Unterstützung vom Bund und vom Land Mecklenburg-Vorpommern erhalten zu haben. Stark habe sie sich auch in Punkto Dokumentation und Erhalt der musealen Einrichtungen gemacht. Die Details in Bezug auf das neu entstehende Dokumentations- und Bildungszentrum liegen allerdings nicht in der Kompetenz der Gemeindeverwaltung/Gemeindevertretung.

Ansprechpartner sind vielmehr die Bundesregierung, das Land Mecklenburg-Vorpommern und ggf. die Landeszentrale für politische Bildung. Einzubeziehen wäre nach Ansicht der Vertreter der Gemeinde auch der oder die künftigen Betreiber des Dokumentations- und Bildungszentrums Prora. Den Grundstein zur Entstehung des Zentrums habe die Landesregierung im März dieses Jahres durch Kabinettsbeschluss gelegt. Nach meiner Kenntnis sei beabsichtigt, die NVA-Zeit mit zu integrieren, da sie einen nicht unbeachtlichen Anteil an der Geschichte von Prora habe. Denkbar wäre das ggf. im Rahmen einer Privatinitiative oder eines Vereins. Darauf habe die Gemeinde keinen Einfluss.

Eine Umbenennung der Straßenhinweisschilder liegt ebenfalls nicht in der Verantwortlichkeit der Gemeinde Binz.

Mit freundlichen Grüßen


Karsten Schneider
Bürgermeister


Mario Kurowski
Vorsitzender der Gemeindevertretung